

**Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 17.6.2020  
Das Projekt „Kultur vor dem Fenster“ unterstützen und nach München holen  
Antrag Nr. 20-26 / A 00078 von der SPD / Volt - Fraktion  
vom 28.05.2020, eingegangen am 28.05.2020**

I. An die **SPD / Volt – Fraktion, Rathaus**

Sehr geehrte Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Kathrin Abele,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Andreas Schuster,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Roland Hefter,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Lars Mentrup,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Klaus Peter Rupp,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Christian Vorländer,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Dr. Julia Schmitt-Thiel,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist.  
Sie beantragen während der Pandemie die Internetplattform [www.kultur-vor-dem-fenster.de](http://www.kultur-vor-dem-fenster.de) auf München auszuweiten.

Der Inhalt Ihres Antrages betrifft damit eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 28.05.2020 teile ich Ihnen Folgendes mit:  
Unser reichweitenstarkes städtisches Portal [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de) hatte während der Pandemie die Aktion #muenchenhältzamm umgesetzt. Dort konnten sich – ähnlich wie bei [kultur-vor-dem-fenster.de](http://kultur-vor-dem-fenster.de) - auch Künstler\*innen eintragen, um Auftritte unter Einhaltung der gültigen Hygieneregeln und Veranstaltungsvorgaben anzubieten. Aufgrund häufig wechselnder Regeln und der besonders hohen Einschränkungen im Kulturbereich waren die Möglichkeiten jedoch sehr beschränkt und die Nachfrage gering. Seinerzeit wurden Sie von Kulturreferent Anton Biebl mündlich informiert. Allerdings ist die formale Beantwortung per Brief im damaligen Krisenmodus übersehen worden. Sie wird hiermit nachgeholt, um den Vorgang geschäftsordnungsmäßig abzuschließen.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.  
an das Presse- und Informationsamt (per e-Mail)  
zur Veröffentlichung in der Rathaus-Umschau.

an das BDR

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Anton Biebl  
Berufsm. Stadtrat